

Günther, Johann Christian: Liebe, mindre doch die Plagen (1709)

1 Liebe, mindre doch die Plagen,
2 Denn ich kan sie kaum mehr tragen,
3 Und die Kräfte treuer Brust
4 Schwinden unter Schmerz und Lust;
5 Oder binde mir so lange
6 Durch den Schlummer Geist und Sinn,
7 Bis ich meinen Schaz umfange,
8 Dem ich längst versehen bin.

9 Jezo lern ich erst empfinden,
10 Was dein heimliches Entzünden
11 Bey so schwerer Slavery
12 Vor ein grausam Leiden sey.
13 Vormahls dacht ich auch im Herzen,
14 Ich erkannte deine Macht,
15 Aber dies' und jene Schmerzen
16 Sind vorwahr wie Tag und Nacht.

17 Filindrene war mir günstig,
18 Leonore gut und brünstig,
19 Und von beiden lidt ich viel,
20 Jezo nenn ich's Kinderspiel.
21 Filindrenens frühe Leiche
22 Lockte mir bey Sarg und Grab
23 Wie der andern falsche Streiche
24 Manchen Fluch und Thränen ab.

25 Phillis läst mich kaum drey Morgen
26 Zwischen Hofnung, Furcht und Sorgen,
27 Und ich schleiche durch den Thau,
28 Schon vor Unmuth bleich und grau,
29 Garthen, Wald, Camin und Linde,
30 Alles macht mich noch betrübt,

31 Was mir von dem lieben Kinde
32 Ein Erinnerungszeichen giebt.

33 Ist mir doch die Welt zu enge,
34 Macht mir doch das Feld gedränge,
35 Und mein mürrisch Angesicht
36 Lacht dem besten Freunde nicht.
37 Unser Südwind hat die Stärke
38 Von den Seufzern meiner Angst,
39 Die du, Phillis, wie ich mercke,
40 Noch mit Fleiß von mir verlangst.

41 Phillis, Phillis, komm doch wieder,
42 Sonst verlieren Geist und Lieder
43 Das Vermögen und die Kraft,
44 Die dir viel Ergözung schafft.
45 Licht und Schatten macht die Farben
46 Und dein Blick mein Wohlergehn;
47 Muß ich deßen Einfluß darben,
48 Kan ich nimmermehr bestehn.

49 Meine Kunst ist hier nichts nütze;
50 Ob ich bey dem Fieber schwize
51 Oder mich des Raths verzeih,
52 Beides ist mir einerley.
53 Sollt ich dich nur sehn und rühren,
54 Und erwärmte mich dein Mund,
55 Würd ich ohne Zeitverlieren
56 Auf den ersten Kuß gesund.

(Textopus: Liebe, mindre doch die Plagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43989>)